



Rennfahrerlegenden während der Retro Classics auf dem Stand des Hockenheimrings

Stuttgart/Hockenheim. Der große Zulauf während der „Retro Classics“ vom 11. bis 14. März 2010 in Stuttgart war auch in Halle 4 am Stand des Badischen Motorsport Club e.V. (BMC) und der Hockenheim-Ring GmbH zu spüren. Auf 600 Quadratmetern wurde dort das beliebte Oldtimerevent „Hockenheim Historic – In Memory of Jim Clark“ mit allen Rennserien dargestellt. Die Veranstalter hatten den Motorsport-Club Stuttgart mit über 70 Rennfahrerlegenden und Persönlichkeiten des Motorsports eingeladen. Einige von ihnen wurden in verschiedenen Themenblöcken von Insider Siegfried Schlüter mottogetreu in passenden Schalensitzen interviewt.

Mit Spannung erwarteten die Besucher die Diskussionsrunde mit Porsche-Urgestein Herbert Linge, dem ehemaligen Porsche-Werksfahrer Kurt Ahrens, Le Mans-Insider Norbert Singer und Rennlegende Hans Herrmann über den ersten Gesamtsieg 1970 mit dem Porsche 917. Zusammenfassend waren sich die Gesprächspartner einig: Es war ein harter und teilweise auch gefährlicher Weg, den legendären 917 siegfähig zu machen.

Im Gespräch über das Jubiläum „40 Jahre Interserie“ saßen neben den Rennlegenden mit Ed Peter, Rennleiter der Interserie-Rennen auf dem Hockenheimring und Jürgen Illig, damals zuständig für den Start-und-Ziel-Bereich, auch Funktionäre in der Diskussionsrunde und schilderten den organisatorischen Aufwand einer solchen Rennserie.

Ein Panel, welches die Zuhörer durch den Wagemut der damaligen Fahrer ebenfalls für lange Zeit fesselte, hatte das Thema Formel V auf der Agenda. Mit dabei waren der ehemalige Fuchs-Werksfahrer Werner Müller, der ehemalige Porsche-Rennleiter



und Journalist Manfred Jantke sowie einer der ganz schnellen Piloten der späteren Formel V-Ära (von 1970 an) Helmut Bross. Auch Jochen Mass, gegen den Bross Anfang der siebziger Jahre Formel V-Rennen fuhr, verweilte auf dem Hockenheim-Stand im Kreise seiner Weggefährten, ebenso wie die Motorrad-Weltmeister Dirk Raudies und Dieter Braun.

Niemals zuvor waren auf einer Oldtimermesse in Deutschland so viele Monoposti in einem Display zu sehen: Formel-Rennwagen der Klassen Formel V, Formel Junior, Formel 2, Formel 3 und Formel 1. Weitere Highlights waren der Porsche 908/2 Spyder aus dem Werksmuseum sowie die Lola T 294.

Weitere Informationen und Fotos finden Sie unter www.hockenheim-historic.de und unter www.imschalensitz.de.

MEDIA-INFORMATION:

Interessierte Pressevertreter können sich noch bis **12.April 2010** für die „Hockenheim Historic – In Memory of Jim Clark“ vom 16.-18. April 2010 akkreditieren. Den Akkreditierungsantrag sowie weitere Informationen finden Sie auf der Media-Site des Hockenheimrings / Bereich Akkreditierungen unter www.hockenheimring.de. **Bitte beachten Sie, dass der Akkreditierungsschluss bindend ist. Eine Akkreditierung vor Ort ist leider nicht möglich.**